

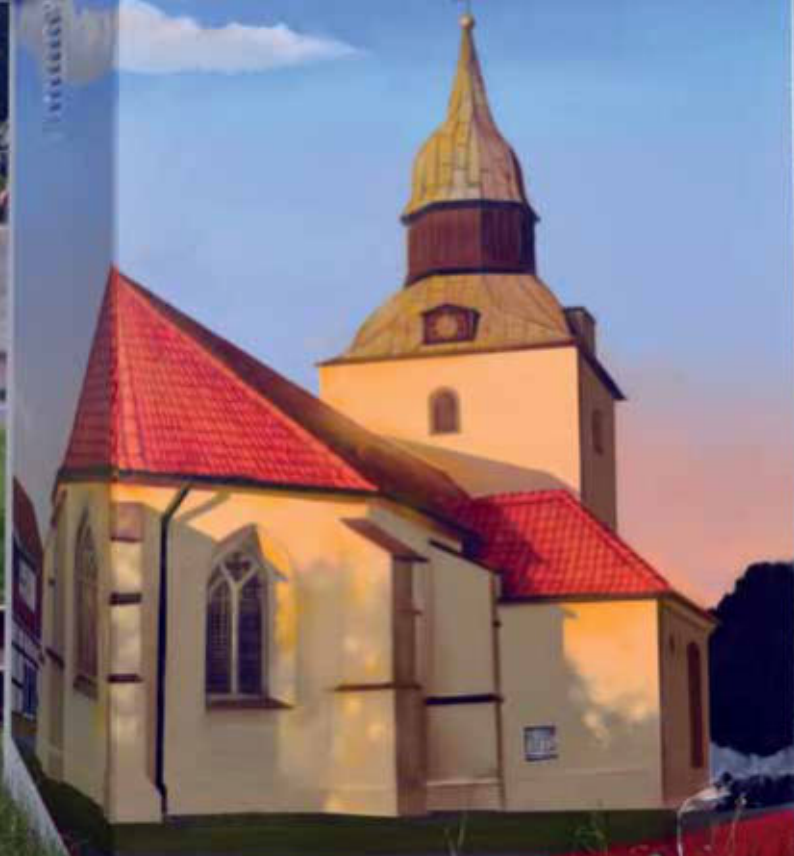


# CUMULUS

## Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen

Juni - August 2026



### Informationen, Themen, Termine

	Seite		Seite
zum 113. CUMULUS: Aus der Redaktion	2	Gruppen und Kreise	16-17
Auf ein Wort	3	KiTa Bad Essen und Konficamp	18-19
Unsere Kirche: „Vom Winde verweht“	4-5	Berichte aus den vergangenen zwei Monaten	20-21
Aus dem Kirchenvorstand	6-7	Aus der Region	22
Besondere Gottesdienste	8-9	Kirchenkreis Bramsche	23
Besondere Veranstaltungen	10-13	Taufen, Trauungen, Bestattungen, Geburtstage	24-25
Gottesdienste	14	Mitsingfestival	27
Kirche mit Kindern	15	Angebote der Ev. Jugend	28

### Der 113. „CUMULUS“...

Bei uns auf dem Land sind die Kirchtürme fast immer die höchsten Gebäude. Egal, aus welcher Richtung man sich nähert, seinen Heimatort erkennt man von weitem am Kirchturm. Kirchtürme sind unverwechselbare Orientierungshilfen. Als es noch keine Satellitentechnik gab, navigierten die Schiffe der christlichen Seefahrt in Festlandnähe nach Kirchtürmen.

Das Titelbild zeigt unsere Kirche, hervorragend ausgeführt, auf einem Verteilerkasten am Bahnhof. Der Künstler heißt Felix Kowalewski, auf seiner Homepage schreibt er: „Mein Ziel: Kunstwerke zu erschaffen, die Emotionen wecken, Räume aufwerten und langfristig begeistern“ (<https://konstant-kreativ.de/>).

Ich finde, dass das Zitat aus der Homepage ein treffendes Arbeitsmotto für unsere ehren- und hauptamtlichen Anstrengungen formuliert. Wir betreiben ein Kunstwerk, einmal ganz wörtlich in Form unserer Kirche und zum zweiten im übertragenen Sinne als Gemeinde. Gemeinschaftspflege hat immer etwas Künstlerisches. Man

muss Hand anlegen, man muss kreativ sein, man muss improvisieren, differenzieren und abstrahieren können und schließlich darf man das „Werk“ nicht aus dem Auge verlieren.

Auch in Bad Essen ist die Kirche als Gebäude nicht zu übersehen. Was ist aber mit den Menschen, die dieses Gebäude nutzen – und denen es tatsächlich gehört? Von uns sieht man recht wenig, es sei denn man tritt mit uns in Kontakt. Damit sind wir wieder beim Thema Sichtbarkeit, von dem schon einmal die Rede war. Unsere Ehren- und Hauptamtlichen arbeiten weiterhin nach Kräften daran, dass Bad Essen als Ort mit einer Kirchengemeinde und nicht lediglich als ein Ort mit einer Kirche wahrgenommen wird.

Das ist unsere Verantwortung und zugleich unsere Kernkompetenz, weil der christliche Glaube immer der Glaube an das Miteinander ist.

Wir wünschen Ihnen eine gute, helle und sommerliche Zeit!

*Für die Redaktion: Christof Schoon  
Titelbild: Eckhard Eilers*

## Menschen aus unserer Gemeinde

### Rita Fahrenkamp

Frau Fahrenkamp ist seit über 30 Jahren für unsere Kirchengemeinde in verschiedenen Tätigkeiten ehrenamtlich beschäftigt. Sie war 24 Jahre bis 2018 Mitglied im Kirchenvorstand. Frau Fahrenkamp hat sich besonders im Ausschuss für Gottesdienst- und Gemeindeförderung und im Kindergartenarbeitsausschuss engagiert, ebenso wie im Partnerschaftsausschuss.

Sie ist seit nunmehr 26 Jahren im Vorstand des damaligen Diakonievereins und des jetzigen Diakoniefördervereins aktiv. Beide Vereine lenkten und lenken unter anderem die Geschicke des Altenzentrums Simeon und Hanna und nun die ambulanten betreuten



Wohngruppen im ehemaligen oben genannten Altenheim.

Auch im Besuchsdienst der Kirchengemeinde ist sie als unsere „Chefin“ seit 9 Jahren dabei.

Sie kümmert sich um die regelmäßigen Treffen der Mitglieder\*innen des Besuchsdienstes und regelt die Einteilung der zu Besuchenden.

Darüberhinaus beteiligt sich Rita Fahrenkamp von Beginn an (seit 6 Jahren) bei der „Wittlager Mahlzeit“. Sie organisiert dort das Personal und hilft beim Servieren des Essens.

Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die vielfältige und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und wünscht Gottes Segen und alles, alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

*Im Namen des Kirchenvorstands, Elke Kok*

# (Un-)Sichtbar!

Schon von weitem kommt der Kirchturm in Sicht – gleich sind wir zuhause! Die Kinder auf der Rückbank im Auto wissen, jetzt brauchen wir nicht mehr lange...

Kirchtürme sind wie Leuchttürme – sie sind Landmarken am Horizont. Drumherum stehen die Häuser, das Dorf ist um die Kirche herum gewachsen. Ja, Gott ist da im Leben der Menschen am Ort. Und die Gastwirtschaft gegenüber, die gehört mit dazu.

Dass Kirchen sichtbar bleiben in den Ortschaften, ist nicht mehr selbstverständlich. In den 1990er Jahren verschwand der Turm der Frankfurter Weißfrauenkirche völlig zwischen den Hochhäusern im Bankenviertel – aus der Stadtteilgemeinde ist heute eine Kultur- und Diakoniekirche geworden für Menschen, die sich anders gar nicht mehr begegnen würden.

## Sichtbar wird Kirche auch anders als durch Gebäude.

Es gibt Kirche im Internet, unterwegs am Urlaubsort und als Pop-Up-Version – sogar als Aufblaskirche und Hüpfburg. Doch ist niemand nur immer unterwegs.

Wir kommen an Orten an, schlagen Wurzeln, wohnen uns ein in den Häusern unseres Lebens, auch in den Kirchengebäuden. Und sie sind im digitalen Zeitalter weiterhin für viele Menschen wichtig, nicht nur als Orientierungsmarken in der Landschaft. Aus Stein gebaut, mit Kupferdach, Uhr und Regenrinne am Turm. Der von Generation zu Generation steingewordene Glaube bleibt noch lange sichtbar, selbst wenn die Gemeinde ausgezogen ist und Menschen ihre Kirchengebäude nicht mehr mit Leben füllen.

Dass Kirche sichtbar bleibt, bedeutet, dass Gott gegenwärtig bleibt unter den Menschen. Nicht nur, aber gerne auch mit Kirchturm. Als ein Zuhause, auf das man sich freuen kann!



Das, was Kirche „eigentlich“ ist, kann man dagegen nicht immer sehen. Und dennoch hat das, was Gottes Geist unter Menschen bewirkt, Ausstrahlung. Er, der uns glauben, hoffen, lieben lässt, tritt an gegen Verzweiflung und Resignation. Dieses Licht des Glaubens sollen wir nicht unter den Scheffel stellen.

Damit Unsichtbares sichtbar wird, geht der Glaube auch aus den Kirchen hinaus, auf Besuch nach Hause ins Wohnzimmer oder an den Küchentisch, ins Pflegeheim und auf den Markt. Wir feiern Abendmahl im Krankenzimmer, Taufe auf dem Spielplatz und Gottesdienst auch draußen an der Solearena. Der Geist weht, wo er will.

Wo Gott selbst Menschen zusammenbringt, wo das Leben geteilt wird, soll „Kirche“ sichtbar bleiben. Als Wegzeichen und Landmarke, als ein Zuhause in der Zeit

Deshalb stellen wir sie ins Licht, die sichtbaren Kirchengebäude mit Turm genauso wie das, was aus guten Gründen auch immer im Verborgenen bleibt. Das geteilte Leben und die Gemeinschaft im Glauben. Der Glaube wird weiter in Kirchen wohnen und zu Hause sein. Aber er wird sich weder darauf begrenzen lassen noch sich in dem erschöpfen, was man von außen sieht.

## Lasst leuchten!

## Damit Unsichtbares sichtbar wird...!

Herzlich grüßt Sie und Euch

*Stefanie Sonnenburg*  
Stefanie Sonnenburg

# Vom Winde verweht

## Über die Turmhaube von St. Nikolai



Die barocke Turmhaube unseres Kirchturms wurde im Jahr 1705 errichtet. Sie gliedert sich in ein Ziffernblattgeschoss mit den Zeigergetrieben der Turmuhr und einer im Sommer bewohnten Mauerseglerkolonie, einem daran anschließenden Oktaeder, einer geschlossenen Laterne, sowie der Spitze, auf der ein Turmknauf mit Weltkugel, Kreuz und Wetterhahn aufgesetzt ist.

Der Neubau der Turmhaube war seinerzeit notwendig geworden, nachdem der ursprüngliche, spätmittelalterliche Turmhelm Anfang Dezember 1703 in einem schweren Orkan vom Turm gerissen wurde. Dieser Sturm, der als „Großer Sturm von 1703“ in die Geschichte einging, richtete im gesamten Nordseegebiet enorme Schäden an und löste eine schwere Sturmflut aus. Zwischen 8.000 und 15.000 Menschen kamen damals ums Leben. Viele Kirchen in Norddeutschland

verloren in diesem Sturm ihre Turmhelme – St. Nikolai war also kein Einzelfall.

Unter der kupfernen Dachhaut der heutigen Turmhaube befindet sich eine komplexe Holztragstruktur, die 1931 vollständig vermessen und zeichnerisch dokumentiert wurde. Sie ist ein bemerkenswertes Beispiel traditioneller Zimmermannskunst. Die Haube ist normalerweise über ein System aus Leitern und Podesten bis in die Spitze begehbar und kann so regelmäßig kontrolliert werden.

Bei einer solchen Begehung im vergangenen Jahr zeigte sich jedoch deutlicher Handlungsbedarf:

Ein Podest im Oktaeder war morsch, eine Leiter zur Laterne fehlte, und eine weitere Leiter war nicht mehr nutzbar. Um die Begehbarkeit wiederherzustellen, mussten daher zunächst Reparaturen durchgeführt werden. Außerdem wurde

die Turmhaube mit einer Beleuchtung ausgestattet. Aktuell fehlen noch zwei Leitern, um vom Oktaeder in die Laterne zu kommen und etwas Licht oberhalb des Oktaeders.

Ein Flug mit einer Drohne (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jürgen Alpers, unserem Uhren- und Glockenbeauftragten) zeigte darüber hinaus deutliche Korrosionserscheinungen an der äußeren Kupferhaut, besonders an Spitze und Laterne.

Das heute vorhandene Kupferblech, mit dem die Turmhaube verkleidet ist – mit Ausnahme des dunkleren Blechs am Oktaeder – stammt überwiegend aus der Zeit vor 1965 und dürfte damit langsam an das Ende seiner Lebensdauer kommen.



Daher ist es sinnvoll, die Dachhaut der Turmhaube nun fachkundig sowohl von innen als auch von außen prüfen zu lassen. Der Drohnenflug soll im Sommer in Anwesenheit eines Dachdeckers wiederholt und dabei gründlicher durchgeführt werden. Alternativ müsste ein Hubsteiger mit mindestens 40 Metern Arbeitshöhe beschafft werden. Im Herbst sollen die noch

fehlenden Leitern installiert werden. Danach ist die Turmhaube wieder vollständig begehbar.

### Die Mauerseglerkolonie an St. Nikolai

Die Brutplätze der Mauersegler im Zifferblattgeschoss wurden 2024 von Arnold tenThoren inspiziert. Erfreulicherweise nisten im Kirchturm regelmäßig 12 Brutpaare. Die geschützte Lage macht den Turm unserer Kirche zu einem idealen Standort – und zu einem kleinen Beitrag zum Erhalt dieser faszinierenden Vogelart.

Ihre typischen Rufe hört man vor allem in den Abendstunden, wenn man sich etwa zu einem gemütlichen Getränk auf dem Kirchplatz einfindet. Dann ziehen sie in teilweise waghalsigen Flugmanövern jagend über die Dächer der Gebäude rund um den Platz und gehören für viele ganz selbstverständlich zum Sommer in Bad Essen.

Um die Vögel während der Brutzeit nicht zu stören, stimmen wir die Zeiträume für Wartungsarbeiten an Glocken und Turmuhr bewusst auf ihre Anwesenheit ab. So bleibt der Brutablauf ungestört und die Mauersegler finden jedes Jahr verlässliche Bedingungen vor.

Und nein – entgegen anders lautender Behauptungen – Turmfalken gibt es an St. Nikolai nicht.

Die einzigen „Hochgeschwindigkeitsflieger“ am Kirchturm sind die Mauersegler.

Ralf Kunze

Foto: u/RalphL1989/reddit

Bethel

### Kleidersammlung für Bethel im August 2026

Die Sammlung für Bethel kommt wieder, um Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen etc. abzuholen. Packen Sie bitte alles in Säcke oder Tüten, die **vom 17. bis 24. August 2026 jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr** an der bekannten **Sammelstelle Lutherstraße 4** (Familie Stindt) abgegeben werden können. Bitte stellen Sie Ihre Säcke oder Tüten neben der Haustür ab, wenn Sie niemanden erreichen können. DANKE!

## Neuer Verein: „Freunde von St. Nikolai Bad Essen“

**Der Kirchenvorstand der St. Nikolai-Gemeinde hat in seiner Sitzung am 19. Mai die Gründung des Vereins „Freunde von St. Nikolai Bad Essen“ auf den Weg gebracht.**

Der Verein soll künftig dazu beitragen, die kirchlichen Gebäude unserer Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln. Viele Maßnahmen – von Sanierungen über energetische Verbesserungen bis hin zu baulichen Anpassungen – sind heute dringend notwendig, gleichzeitig aber finanziell immer schwerer zu stemmen. Die verfügbaren Mittel werden knapper. Die Förderung für energetische Sanierungen von Kirchengebäuden wurde beispielsweise im Zuge der Neuordnung der Bundesprogramme im Jahr 2022 vollständig eingestellt.

Um dennoch handlungsfähig zu bleiben, braucht es eine verlässliche Struktur, die Spenden und Zuwendungen gezielt für unsere Gebäude einsetzen kann. Genau hier setzt der neue Verein an: Er schafft einen klaren, transparenten und rechtssicheren Rahmen, in dem Menschen, die St. Nikolai verbunden sind, die bauliche Zukunft unserer kirchlichen Gebäude – und ganz beson-

ders unserer Kirche – aktiv unterstützen können.

Ein Blick in unsere unmittelbare Nachbarschaft zeigt, wie wirkungsvoll ein solcher Verein sein kann: In Börninghausen im Eggetal (NRW, Kreis Minden-Lübbecke) hat ein Förderverein über viele Jahre hinweg die grundlegende Sanierung der St.-Ulricus-Kirche maßgeblich unterstützt. Durch das Engagement vieler Gemeindeglieder sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung konnten dort umfangreiche bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, die ohne einen solchen Verein kaum möglich gewesen wären. Dieses Beispiel macht Mut und zeigt, wie viel gemeinsames Engagement bewirken kann – auch in kleinen Ortschaften und in ländlichen Regionen wie unserer.

Den Termin der Gründungsversammlung des Vereins geben wir im Gemeindebrief, auf unserer Website und in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) rechtzeitig bekannt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und die Zukunft unserer Gebäude mitzugestalten.

*Ralf Kunze*

## Abendmahlsfeier – auch mit glutenfreien Oblaten

Immer mehr Menschen sind an Zöliakie erkrankt oder an anderen Unverträglichkeiten in Bezug auf Weizenmehl.

**Künftig werden bei den Abendmahlsfeiern in der St. Nikolaikirche auch glutenfreie Oblaten auf dem Altar bereitgestellt.**

Niemand soll aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

### **Glutenhaltig sind:**

Weizen, Dinkel, Grünkern, Emmer, Khorasan; Einkorn, Roggen, Gerste und Hafer

### **Glutenfrei sind:**

Hirse, Mais, Reis, Buchweizen, Quinoa, Amarant sowie Hülsenfrüchte (z.B. Soja und Kichererbsen)

Quelle: wikipedia



Foto: <https://www.fischer-kirchenbedarf.de>

# Rückblick auf die Kinderstunde Bad Essen e.V.

Die Kinderstunde, oder auch Spielkreis genannt, bestand seit mindestens 1970. 1979 gründete der damalige Kirchenvorstand der St. Nikolai-Kirchengemeinde wegen fehlender Gelder einen gemeinnützigen Trägerverein, die Kinderstunde Bad Essen e.V. entstand.

Damit konnte die Kinderstunde an der Lutherstraße 4 für 2 Gruppen geöffnet werden. Im Gegensatz zu den damaligen Kindergärten wurden in der Kinderstunde schon Kleinkinder im Alter von 2 bis 4 Jahren durch qualifiziertes Fachpersonal betreut.

Die Öffnungszeiten waren entweder 2x/Woche oder auch 3x/Woche, z.B. dienstags und donnerstags oder montags, mittwochs und freitags. Pro Gruppe konnten 17 Kinder aufgenommen werden. Zum 01.08.2022 wurden diese Gruppen aufgelöst und eine altersübergreifende Kindertagesstätte für 15 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren eingerichtet.

Die Kinderstunde Bad Essen e.V. war sowohl bei den Eltern als auch den Kindern sehr beliebt. Es gab immer Wartelisten. Manchmal war der Andrang so groß, dass eine Außenstelle im Kindergarten Wehrendorf eingerichtet werden musste.

Auch die angestellten Erzieherinnen waren mit Freude bei der Arbeit, es herrschte ein gutes und kollegiales Betriebsklima. Gerade zu Beginn des Kinderstundenjahres waren die Erzieherinnen besonders gefordert. Denn manchen Kindern fiel die Trennung von Mama sehr schwer, und es wurde viel geweint. Daher musste tüchtig getröstet werden. Aber die Kleinen haben sich eingewöhnt. Es gab einen festen Tagesablauf mit Stuhlkreis jeden Morgen, ein gemeinsames Frühstück, und es wurde geturnt. Im Dezember kam der Nikolaus und vor den Ferien wurde ein Sommerfest gefeiert. Eltern- und Bastelabende wurden angeboten. Auch wurde Wert auf die religiöse Erziehung gelegt. Durch den Verein war es möglich, die Kirchen-

gemeinde finanziell zu unterstützen, z.B. durch die umfängliche Kostenübernahme an den Umbaukosten im Innen- und Außenbereich der Kinderstunde und teilweise auch des St. Nikolai-Kindergartens.

Am 31.07.2024 erlosch wegen Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte am Kuhweg die Betriebserlaubnis. Im November 2024 wurde die Kinderstunde offiziell aufgelöst.

Der noch finanzielle Restbestand der Kinderstunde wurde zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit der St. Nikolai-Kirchengemeinde bestimmt und überwiesen.

Die ehemaligen Räumlichkeiten der Kinderstunde an der Lutherstraße 4 sollen zukünftig durch die Kindertagesstätte St. Nikolai genutzt werden.

Als Fachpersonal des Vereins waren mit unterschiedlicher Dauer angestellt:

Christine Thierau, Ursula Rogowski, Lena Rojahn, Ursula Osterfeld (die Letzteren in Wehrendorf), Beate Blankenfeld, Marie-Luise Schiermeyer, Renate Werbing, Gertrud Pinske, Ruth Kränke, Heike Henrichvark und Nicole Foltin. Die Geschicke des Vereins hatte fast durchgängig Erich Schiermeyer als Vorsitzender zu verantworten, zwischenzeitlich auch Manfred Leinker. Zum Vorstand gehörten in den Jahren neben den Vorsitzenden:

Gerda Jäschke, Ernst-August Quade, Christian Pieper, Helmut Beek, Christine Bornemann-Aberle, Rita Fahrenkamp und Marc Schewski. Hoffentlich wurde niemand vergessen.

**Der Kirchenvorstand St. Nikolai bedankt sich herzlich für die damalige weitsichtige Einrichtung und Inbetriebnahme der Kinderstunde, die viel ehrenamtliches Engagement des damaligen Vorstands erforderte. Auch bedanken wir uns sehr bei den Erzieherinnen, die ihre Arbeit mit Freude und Herzblut geleistet haben.**

*Im Namen des Kirchenvorstandes: Elke Kok*

## Open-Air-Gottesdienst an der Solearena

Dieser Termin ist traditionell für Juni „gesetzt“ und bedarf kaum noch einer Ankündigung. Am **Sonntag, dem 21. Juni** ist die Solearena in Bad Essen Schauplatz des gemeinsamen ökumenischen Open-Air-Gottesdienstes.

Parallel dazu findet der Kindergottesdienst auf der Wiese statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die vereinigten Posaunenchor. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.

Im Anschluss können wir bei einem Getränk verweilen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!  
*Christof Schoon*

## Gottesdienst für die neuen Schulkinder

Da in vielen Schulen kein eigener Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres stattfindet, lädt die St. Nikolai-Kirchengemeinde am folgenden Sonntag ein, und zwar am **Sonntag, dem 16. August um 10.00 Uhr** in der St. Nikolaikirche. Die Familien, die ihrem Kind zur Einschulung gerne Gottes Segen mitgeben möchten, laden wir zu diesem „inoffiziellen“ Einschulungsgottesdienst nach dem aufregenden ersten Schultag ein.

Vielleicht möchte das eine oder andere Kind noch einmal seine Schultüte mitbringen? Alle sind herzlich willkommen  
*Christof Schoon*



Fotos: Hofschlaeger/pixelio

## Familiengottesdienst zum Abschluss des KU4

Am **Sonntag, dem 28. Juni** feiern wir zwei Anlässe in einem Gottesdienst.



Wir sagen den Teilnehmern unseres KU4-Jahrgangs auf Wiedersehen und freuen uns auf ihre Rückkehr im KU8.



Zugleich müssen wir **Johann-Hendrik Immel** (Foto oben) verabschieden, der den KU8 unserer Gemeinde in den letzten drei Jahren enorm bereichert hat. Ihn erwartet ein reiches Aufgabengebiet außerhalb unserer Region. Die musikalische Unterstützung in diesem Familiengottesdienst kommt von den Flotten Noten. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.  
*Christof Schoon*

## Sommerkirche in Barkhausen-Rabber und St. Nikolai

Bei der Lektüre unseres Gemeindebriefes sind Sie schon häufiger mit dem Wort Solidarraum in Berührung gekommen. Der Solidarraum Wittlage-Ost ist ein Verwaltungsbegriff und meint die drei landeskirchlichen Gemeinden Barkhausen-Rabber, Lintorf und Bad Essen. Für dieses Gebiet mit über 6000 Kirchenmitgliedern gibt es zweieinhalb Pfarrstellen und eine halbe Diakonenstelle. Davon ist die halbe Pfarrstelle in Barkhausen-Rabber zurzeit vakant. Die Personalsituation ist also angespannt, um es modern auszudrücken.



St. Nikolai-Kirche  
Bad Essen

Katharinenkirche  
Barkhausen

Auch und gerade Seelsorger brauchen aber Erholung. Um die Vertretungssituation während der Ferienzeit zu entlasten, werden wir eine sechswöchige „Sommerkirche“ einrichten. Das bedeutet: **An den Sonntagen vom 5. Juli bis zum 9. August wird es nur einen gemeinsamen regionalen Gottesdienst im Bereich Barkhausen-Rabber und Bad Essen geben.** Im Gottesdienstplan auf S. 14 sind diese Termine entsprechend als ‚Sommerkirche‘ vermerkt.

*Christof Schoon*

Fotos: Eckhard Eilers

## Rut und Noomi – Gottesdienst zum Frauentag

Das Buch Rut im Alten Testament beschreibt unter anderem die ungewöhnliche Verbindung zweier Frauen, nämlich Rut und Noomi. Die Erzählung zeigt, wie tief und belastbar eine Freundschaft ist, wenn sie sozialen und politischen Hürden widerstehen kann. Die Geschichte von Rut und Noomi ist Thema des Frauentags 2026.

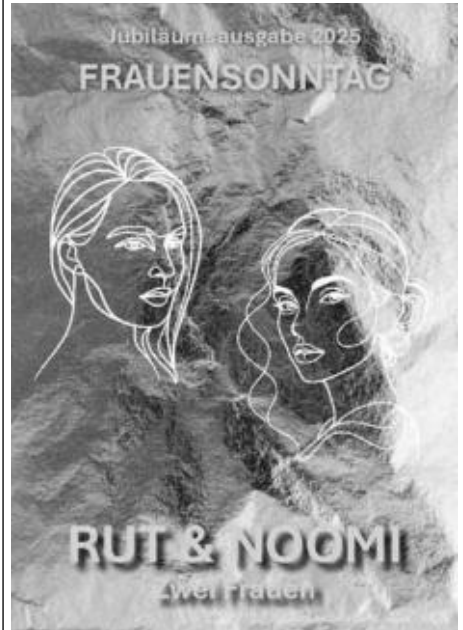


Bild: A. König/Grafik Achim Munkert

Das Team um Pn. Sonnenburg freut sich auf interessierte Frauen, die den Gottesdienst zum Frauentag mitgestalten möchten. Es gibt **Vorbereitungstermine, und zwar montags am 15. Juni, 6. Juli und 13. Juli, jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Am Samstag, dem 18. Juli findet von 11.00 bis 12.30 Uhr eine Generalprobe in St. Nikolai statt. Den Gottesdienst am 19. Juli um dürfen Männer selbstverständlich nicht nur besuchen, ihre Teilnahme ist sogar ausdrücklich erwünscht! Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.**

*Christof Schoon*

## Wir sind sichtbar Segensmobil des Kirchenkreises auf dem Historischen Markt

Das Segensmobil des Kirchenkreises Bramsche steht für drei Tage auf dem Historischen Markt zur Verfügung.

Der Stand wird aller Voraussicht nach neben dem Haupteingang der Kirche stehen. Das ist praktisch, denn damit haben wir eine Verbindung zu unserem Kirchenraum, sollten wir mehr Platz benötigen.

Wir möchten den Stand nicht nur als „Segensmobil“ mit „Segensartikeln“ (ebenfalls beim Kirchenkreis erhältlich) betreiben – das wäre trivial. Es geht vor allem darum, unsere Gemeinde mit ihren Aktivitäten, Gruppen und Kreisen vorzustellen. Wir möchten Sie einladen, dieses Wochenende mitzugestalten, gerne mit guten Ideen und Vorschlägen, vor allem aber durch tatkräftige Unterstützung bei der Betreuung des Segensmobils.

Für Fragen und Tipps wenden Sie sich gerne an Christof Schoon,  
christof.schoon@outlook.de,  
oder an das Pfarrbüro, 05472 4375.



**Das Segensmobil des Kirchenkreises Bramsche** steht unserer Kirchengemeinde beim Historischen Markt in Bad Essen zur Verfügung. Wir möchten es gerne mit Leben füllen.

Foto: KK Bramsche, [www.kirche-media.de](http://www.kirche-media.de)

## Open-Air-Gottesdienst auf dem Historischen Markt

Auch folgender Termin hat eine schöne Tradition: **Am Sonntag, dem 23. August findet der Ökumenische Open-Air-Gottesdienst zum Historischen Markt statt.**



Foto: Gemeinde Bad Essen, [mmarketing.de](http://mmarketing.de)

Die Durchführung verantwortet in diesem Jahr die kath. Kirchengemeinde St. Marien Bad Essen, aber wie immer besteht das Gottesdienst-Team aus Mitgliedern aller Kirchengemeinden der Bad Essener Ökumene. Für die musikalische Unterstützung sorgen die vereinigten Posaunenchöre. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Seien Sie herzlich willkommen!

*Christof Schoon*

## Willkommensgottesdienst für Neuzugezogene

Wer neu an einen Ort gezogen ist, der weiß, wie schwierig es ist, neue Kontakte zu knüpfen.

Gerade aber eine Kirchengemeinde ist ein Forum für Integration und Begegnung. Vor einiger Zeit war es in unserer Kirchengemeinde üblich, einen schriftlichen Gruß an Neuzugezogene zu richten. Diese schöne Geste ist in der Vergangenheit unterblieben; wir möchten das wieder aufleben lassen. In einem solchen Brief werden wir von den guten Dingen berichten, die wir haben und vorhaben. Sollten Sie Neubürger Bad Essens sein und zufällig diesen Gemeindebrief in der Hand halten, dann fühlen Sie sich (auch ohne empfangenes Willkommensschreiben) herzlich aufgenommen und eingeladen, an unserem Willkommensgottesdienst teilzunehmen.

*Willkommen!  
Welcome!*

Wir freuen uns, wenn Sie am Sonntag, dem 20. September um 10.00 Uhr in die St. Nikolai-Kirche auf dem Kirchplatz kommen.

*Christof Schoon*

## Wandern für Menschen in Trauer

**Bewegung ist gesund für Körper und Geist, um durchatmen und nach vorne schauen zu können. Dieses kostenfreie Angebot bietet erwachsenen, trauernden Menschen die Möglichkeit, andere Betroffene kennenzulernen, sich auszutauschen oder dabei zu sein und die Natur zu genießen.**

Begleitet wird das Wandern durch ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen von SPES VIVA.

### Weitere Termine in 2026:

21. Juni 2026

20. September 2026

18. Oktober 2026

15. November 2026

Das Wandern startet immer um 11:00 Uhr und dauert ca. 3,5 Stunden (Treffpunkt Bad Essen). Bitte Verpflegung sowie angepasste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

### Für weitere Informationen und Anmeldung:

Ambulanter SPES VIVA Hospizdienst

Telefon 05473 / 95 775-17

[www.spes-viva.de](http://www.spes-viva.de)



## Café zum guten Hirten

Anlässlich des historischen Marktes am **21. bis 23. August 2026** öffnet das Café „zum guten Hirten“ im Gemeindehaus an der Nikolaistraße 16 wieder seine Türen.

Wir freuen uns, Sie am Freitag und Samstag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, nach dem Gottesdienst von 11 bis 18 Uhr begrüßen zu dürfen. In gemütlicher Atmosphäre können Sie entspannt vom Marktreiben verweilen und bei selbstgebackener Torte und Kuchen sowie Kaffee und Tee eine Pause genießen. Der Erlös des Cafés ist für einen guten Zweck innerhalb der Kirchengemeinde bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Wer von Ihnen Lust und Zeit hat, dafür eine Torte oder einen Kuchen zu backen, melde sich bitte bei Sandra Lange** Tel: 05472 1740 (evtl. AB) oder Handy 0171 3852621 oder bei Sandra Schoon im Pfarrbüro, Tel: 05472 4375.

Herzlichen Dank für Ihre Kuchenspende!

## Der Besuchsdienst braucht Verstärkung

Wir sind eine Gruppe von 12 Frauen und einem Mann. Wir besuchen die über 80-jährigen „Geburtsstagskinder“ einmal pro Jahr. Dazu treffen wir uns alle 3 Monate und teilen die anfallenden Besuche unter uns auf. Viermal pro Jahr laden wir die Besuchten zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Diese Veranstaltung wird sehr gut angenommen.

**Um unsere Gruppe zu verstärken, benötigen wir noch neue Mitstreiter\*innen.**

Der Zeitaufwand ist überschaubar.

**Bei Interesse bitte melden bei Rita Fahrenkamp Tel.: 3193**

## Ökumenischer Kalender Gemeinde Bad Essen

in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber



### Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat	07.00 Uhr	Morgenlob der Männer mit Frühstück	Kirche St. Marien Bad Essen
1. Dienstag im Monat	10.00 Uhr	Ökumenischer Lesekreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
jeden 2. Montag im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis 6. J.)	Kath. Pfarrheim Bad Essen
jeden Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr	Wittlager Mahlzeit	DRK-Zentrum Wittlage
1. Mittwoch im Monat	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus Marienkirche Rabber
1. u. 3. Donnerstag im Monat	16.30 Uhr	Kleine Marktmusik	St. Nikolai-Kirche Bad Essen
1. Freitag im Monat	15.00 Uhr	Ökumenischer Spiel- und Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim Bad Essen
3. Freitag im Monat	19.00 Uhr	Jugendvespaa - Jugendgottesdienst	Gemeindehaus Joh. der Täufer Lintorf
1. Samstag im Monat	10.30 Uhr	Kleiner besinnlicher Pilgerweg	ab Kirche St. Marien Bad Essen
4. Samstag im Monat	20.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Michaeliskapelle Wimmer

### Adressen

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen	Nikolaistraße 16
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber	An der Pfarre 15
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Joh. d. Täufer Lintorf	Alte Poststraße 2
Gemeindehaus SELK-Rabber	Hauptstraße 30
Gemeindehaus kath St. Marien-Gemeinde Bad Essen	Lindenstraße 65

## Christi Himmelfahrt im Haus



*Nach dem Gottesdienst wurde die Kapelle kurzerhand in einen Speiseraum verwandelt*

In den letzten Jahren hatten wir mit dem Wetter Glück: Der Himmel zeigte sich zu Himmelfahrt von seiner klaren Seite. Auch in diesem Jahr hatten sich bestimmt schon viele auf den Open-Air-Gottesdienst im Altenzentrum Simeon und Hanna gefreut, aber diesmal musste der Gottesdienst wegen des Regens im Haus stattfinden. Das tat der festlichen Stimmung keinen Abbruch. Nach dem Gottesdienst wurde ein Grillbuffet aufgebaut und im Eingangsbereich waren reichlich Sitzmöglichkeiten geschaffen worden – für alle und alles war gut gesorgt.

*Text/Foto: Christof Schoom*

## Abendmehlsausstellung „Jesus lebt weiter“

Zu Ostern kam das Bild „Jesus lebt weiter“ von Sybille von Guionneau in unsere Kirche. In der Woche nach Ostern wurde es Zentrum einer gelungenen Ausstellung zum Thema „Abendmahl“.

Am Sonntag Kantate wurde „Jesus lebt weiter“ verabschiedet. Interessant in diesem Zusammenhang war eine Dialogpredigt von Pn. Sonnenburg und der Urheberin, Sybille von Guionneau. Es kommt nicht häufig vor, dass Künstler zu den Beweggründen für ein Werk vor Publikum Stellung nehmen, denn die Gottesdienstbesucher bekamen eine Antwort darauf, „was uns die Künstlerin damit sagen wollte“.



Am Dienstag nach Ostern haben Kinder der Kita „Springlebendig“ ein Holzkreuz mit Papierschmetterlingen geschmückt. Die Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling ist ein wunderbares Symbol für die Wiederauferstehung.

*Text/Foto: Christof Schoom.*

# Gottesdienste in unserer Gemeinde

Datum	Zeit		Predigt
Do., 18.06.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Beate Flucht u. Elke Kok
Fr., 19.06.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. Harde
So., 21.06.2026 3. So. nach. Trinitatis	11.00 P-Chöre	Ökumenischer Regionaler Gottesdienst an der Solearena	Team
Fr., 26.06.2026	10.30 19.00	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna Jugendgottesdienst zum Schuljahresende	Ph. Sonnenburg Dn. Hoge
So., 28.06.2026 4. So. nach. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst mit Abschluss KU4 und Verabschiedung von Johann-Hendrik Immel	Team
Do., 02.07.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Martin Stindt u. Christof Schoon
Fr., 03.07.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Ph. Sonnenburg
So., 05.07.2026 5. So. nach. Trinitatis	11.00 🕒	Beginn der Sommerkirche (Regionaler Gottesdienst)	Ph. Sonnenburg Dn. Hoge
Fr. 10.07.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P i.R. Haasis
So., 12.07.2026 6. So. nach. Trinitatis	11.00 P-Chor	Regionaler Gottesdienst in Barkhausen	P. Harde
Do., 16.07.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Ph. Sonnenburg
Fr., 17.07.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. Harde
So., 19.07.2026 7. So. nach. Trinitatis	11.00 🎵	Regionaler Gottesdienst zum Frauentag 2026	Team
Fr., 24.07.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Ph. Sonnenburg
So., 26.07.2026 8. So. nach. Trinitatis	11.00 👑	Regionaler Gottesdienst in Rabber	Ph. Sonnenburg
Fr., 31.07.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. Harde
So., 02.08.2026 9. So. nach. Trinitatis	11.00 🕒	Regionaler Gottesdienst	Ph. Sonnenburg u. Dn. Hoge
Do., 06.08.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Martin Stindt u. Ph. Sonnenburg
Fr., 07.08.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Ph. Sonnenburg
So., 09.08.2026 10. So. nach. Trinitatis Israelsonntag	11.00	Regionaler Gottesdienst zum Israelsonntag in Barkhausen	Ph. Sonnenburg
Fr., 14.08.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	D. i.R. Weingarten
So., 16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres	Ph. Sonnenburg

**Erläuterung zu den Symbolen im Gottesdienst-Kalender:** 🕒 = mit Abendmahl, 👑 = mit Taufe(n), (🎵) = ggfl. mit Taufe(n),  
 🎵 = Kirchenkatfee, P-Chor = Posaunenchor, N-Chor = Nikolaichor, FN = Flotte Noten, AZ =Altenzentrum



### Kinderkirche St. Nikolai und Barkhausen-Rabber

Sonntag, 21.06.2026, 11.00 Uhr  
Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst an der Sole Arena  
Wir laden alle Kinder/Familien der Kinderkirche herzlich ein.

Im Juli und August machen wir eine Sommerpause und wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Sommerzeit und schöne Sommerferien.

Wir sehen uns wieder beim Spielplatzgottesdienst in Barkhausen am 12. September.

**Kontakt:** Anja Clausmeyer:

E-Mail: [anja.clausmeyer@web.de](mailto:anja.clausmeyer@web.de)



### Kindergottesdienst

Sonntag, 21.06.2026

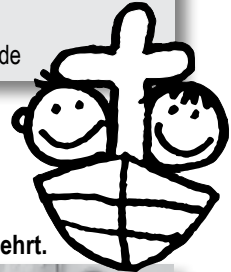
Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst an der Sole Arena.

Wir laden alle Kinder/Familien herzlich ein. Bis Ende August machen wir eine Sommerpause und wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Sommerzeit und schöne Sommerferien.

Wir sehen uns wieder am Sonntag, den 30.08.2026 im Rahmen des Begrüßungsgottesdienstes KU4 2026/2027 in der St. Nikolai-Kirche.

**Kontakt:** Anja Clausmeyer:

E-Mail: [anja.clausmeyer@web.de](mailto:anja.clausmeyer@web.de)



## Fünf Brote und zwei Fische

Lecker-Schmecker-Essensgeschichte in der Bibel

Beim Familiengottesdienst mit Tischgemeinschaft und gemeinsamen Essen wurden sechs Kinder für ihren regelmäßigen Besuch in der Kinderkirche geehrt.



von links nach rechts: Marla, Marielle, Chiara, Nele und Kilian mit Pastorin Sonnenburg

### Kinder- und Jugendgruppen

Kontakt: Regionaldiakonin Alea Hoge, Telefon: 0151 27133760, E-Mail: [alea.hoge@evlka.de](mailto:alea.hoge@evlka.de)

### Kinderkirche / Kindergottesdienst (s. Seite 15)

Kontakt: Anja Clausmeyer,

E-Mail: [anja.clausmeyer@web.de](mailto:anja.clausmeyer@web.de), Tel.: 0151/12443939

### Konfirmand\*innenunterricht

#### KU4-Vorbereitungsrunden mit Eltern im Gemeindehaus

**Wir bedanken uns bei allen Eltern des KU4 Jahrgang 2025/2026 für die engagierte Mitarbeit im KU4-Unterricht.**

#### KU-4 Unterrichtstermine

**Montagsgruppe:** 15.06.2026, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus

**Dienstagsgruppe:** 16.06.2026, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus

**KU4 Abschlussgottesdienst am Sonntag 28.06.2026 um 10.00 Uhr** in der St. Nikolai Kirche mit Verabschiedung von Johann-Hendrik Immel aus der Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die KU4 Familien zu einem Mitbring-Picknick im Garten des Gemeindehaus

#### KU4 NEU – Jahrgang 2026/2027

**Elternabend am Mittwoch, 24.06.2026 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus

#### Kunterbunter Segen (KU-5-7)

**Weiter geht es nach den Sommerferien am 29.08.26.**

**Wir wünschen eine erholsame und sonnige Ferienzeit.**

### Chöre

**Jungbläser\*innen:** freitags, 17.30 Uhr, wöchentlich

**Nikolaichor:** donnerstags, 18.30 Uhr, wöchentlich

#### **Kinderchor „Flotte Noten“:**

**Gruppe 1** (Kinder ab 5 Jahren bis ca. 4. Klasse): freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr, , wöchentlich

**Gruppe 2** (Kinder ab 4. Klasse): freitags, 16.00 bis 17.00 Uhr, , wöchentlich

**Posaunenchor:** freitags, 18.00 Uhr, wöchentlich

**Kontakt für alle Chöre:** Martin Stindt, Tel. 4392



[www.blaue-engel.de/1121195](http://www.blaue-engel.de/1121195)

- 100% aus chlorfrei bleichtem Papier
- umweltfreundlich hergestellt
- emissionsfrei gedruckt
- überwiegend aus Recyclingpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des CUMULUS folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier: 4.654 Liter Wasser, 399 kWh Energie, 293 kg Holz

## Frauenkreise

### Frauenkreis Bad Essen

an jedem 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus

Kontakt: Elisabeth Paul, Tel.: 958732

### Frauenfrühstück

jeder 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus

am 02.07.2026

Kontakt: Angelika Haasis, Tel.: 954208; Pastorin Stefanie Sonnenburg, Tel.: 2195

## Andere Gruppen

### AA-Gruppe

montags, 19.30 Uhr, wöchentlich

Kontakt: Dörthe, Bissendorf, Tel. 05402/8611

### Angehörigengruppe

vierzehntägig montags

Kontakt: Sabine, Tel.: 0157/34505026

### Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Kontakt: Rita Fahrenkamp, Tel. 31 93

### Lesekreis

jeder 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

Kontakt: Bettina Dittmer, Tel. 9780400

### Arbeitsgruppe Umwelt- und Energiemanagement

jeden zweiten Monat gemeinsames Treffen

mit dem Ausschuss für Bau, Klimaschutz und Energie

Kontakt: Ralf Kunze, Tel.: 978713

### Kirchenaufsichten:

Die Kirche ist von Mai bis September zu den Gottesdiensten und Konzerten sowie samstags und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, von Oktober bis April sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Kontakt: Elisabeth Buck, Tel.: 979479

## Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus, Nikolaistraße 16, statt.

Weitere Informationen über die Gruppen und Kreise erhalten Sie auch im Pfarrbüro, Tel. 4375.

## Impressum

„CUMULUS“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen und wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Eckhard Eilers, Elke Kok, Christof Schoon (V.i.S.d.P.), Sandra Schoon, Stefanie Sonnenburg

Anschrift: Nikolaistraße 16, 49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 4375 | Fax: (05472) 9819780

E-Mail: kg\_bad\_essen@evlka.de

Auflage: 3.100 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internet: www.st-nikolai-kirche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. August 2026.

Beiträge reichen Sie bitte schriftlich oder

per E-Mail spätestens bis zum 15. Juli 2026 an eckhard@eilers-badessen.de und christof.schoon@outlook.de.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der persönlichen Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

## Lieblingsmensch-Nachmittag in der Kita



Ein ganz besonderer Nachmittag stand den Kindern aus der Nikolai-Kita bevor. Jedes Kind durfte seinen ganz persönlichen Lieblingsmenschen mit in den Kindergarten bringen. Ganz egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel oder ein anderer Lieblingsmensch, bei uns waren alle herzlich willkommen.

Gemeinsam wurde in der eigenen Gruppe des Kindes mit einem Begrüßungskreis gestartet. Danach hieß es gemeinsam spielen, entdecken und natürlich Spaß haben. Es wurden Erinnerungsbilder für die Portfolios der Kinder gestaltet, gemeinsame Handabdrücke verewigt und Perlenarmbänder hergestellt. In jeden Gruppenraum wurden die verschiedensten Spielmaterialien erforscht und die Kinder konnten ihrem Lieblingsmenschen ihre liebsten Spiele zeigen.

Auf unserem Spielplatz wurden Sandburgen gebaut, geklettert, über Seil gesprungen oder auch Seifenblasen gepustet.

Natürlich durfte an diesem Nachmittag eine kleine Stärkung zwischendurch nicht fehlen und so standen in der Küche kleine Snacks bereit. Zum Abschluss gab es noch einen gemeinsamen Singkreis mit allen Kindern und Lieblingsmenschen unter unserer großen Linde im Garten, bevor alle durch die große Regendusche nach Hause gefahren sind.

**Zusammen können wir sagen, es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen tollen Aktionen, Gesprächen und einer neuen gemeinsamen Erinnerung für Klein und Groß.**

*Nicole Mathew*



# Konficamp in St. Peter-Ording



Foto: Mats Hockemeyer

Jedes Jahr in den Herbstferien machen sich Konfirmand\*innen und Teamende aus den Gemeinden des Ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche gemeinsam auf den Weg nach St. Peter-Ording. Dort erwartet sie das Konficamp, eine besondere Woche voller Gemeinschaft, Glauben, Musik und unvergesslicher Erlebnisse. Für viele Jugendliche ist diese Fahrt einer der Höhepunkte ihrer gesamten Konfi-Zeit.

Mit mehr als 400 Jugendlichen aus dem gesamten Kirchenkreis erleben die Teilnehmenden eine intensive Zeit fernab des Alltags. Andachten, Workshops, Spieleshows, Geländespiele und viele gemeinsame Aktionen sorgen für abwechslungsreiche Tage und jede Menge Spaß.

Das Besondere am Konficamp ist die Mischung aus Freizeitaktivitäten und gelebtem Glauben. Vormittags beschäftigen sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit Fragen des Lebens und Glaubens, begleitet von Hauptamtlichen und zahlreichen ehrenamtlichen Teamenden aus der evangelischen Jugend. Durch die Woche führt dabei der Engel Sofia, der in von den Teamenden produzierten Videos immer wieder auftaucht und die Inhalte auf kreative Weise begleitet.

Auch Musik spielt auf dem Konficamp eine große Rolle. Gemeinsame Veranstaltungen mit Live-Band (Foto oben) auf großer Bühne, kreative Abendprogramme und stimmungsvolle Gottesdienste schaffen eine besondere Atmosphäre und ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das vielen noch lange in Erinnerung bleibt.

Hauptamtlich organisiert wird das Camp vom Kirchenkreisjugenddienst. Besonders beeindruckend ist aber das große Engagement der jugendlichen Ehrenamtlichen, die zahlreiche Programmpunkte vorbereiten und begleiten. Ohne die Teamenden wäre diese besondere Woche nicht möglich.



Foto: Rhena Willinski

*Deichwanderung*

Und auch von zuhause aus kann das Konficamp mitverfolgt werden: Der Mediendienst der evangelischen Jugend produziert täglich Rückblicke und Videos, sodass Eltern und Gemeinden einen Eindruck vom Camp-Alltag bekommen können. Auch auf dem Camp selbst gehört der gemeinsame Tagesrückblick jeden Abend fest dazu.

Viele Jugendliche berichten nach dem Camp, dass sie dort neue Freundschaften – auch über die eigene Gemeinde hinaus – geschlossen, Kirche einmal ganz anders erlebt und ihren Glauben neu entdeckt haben. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder gemeinsam mit den KU8-Konfis auf eine erlebnisreiche Woche in St. Peter-Ording!

*Alea Hoge*



# Am 10. Mai feierten 25 junge Menschen in unserer Gemeinde ihre Konfirmation.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen!

## 1. Abendmahl unserer KU4-Konfis gemeinsam mit ihren Eltern

Im Rahmen der KU4-Unterrichtseinheit zum Thema Abendmahl feierten am 27. April die KU4-Konfirmandengruppen ihr erstes Abendmahl in einem Gottesdienst, der mit Unterstützung von Diakonin Alea Hoge von den Eltern vorbereitet wurde – ein ergreifendes Erlebnis für Klein und Groß.

*Anja Clausmeyer*





Foto: Eckhard Eilers

(von links nach rechts)

**hintere Reihe:** Johann-Hendrik Immel, Alea Hoge, Linus Höckmann, Felix Meinberg, Mika Kleine-Heitmeyer, Leo Hausfeld, Alexander Blumenstein, Jannick Wilms, Emma Wilker, Dennis Schwab, Milena Siebe, Maximillian Hallmann, Emma Paul, Claas Natemeyer, Jason Sonnengrün, Ida Linkermann, Marleen Matthes, Marlene Rehmet, Klara Höckmann, Stefanie Sonnenburg, Frieda Lücke

**vordere Reihe:** Max Holsing, Timo Nowak, Lennard Höckmann, Marcel Wollbrink, Leandro Nierhaus, Mya Kleinfeld, Sarah Honermeyer, Isa Baumgart, Jennifer Grosse, Jana Schwanke, Charlotte Böster.



# Mit dem Rad von Kirche zu Kirche am 13. August

## Die 14. Auflage der Kirchentour führt zur St. Martini-Kirche in Buer

Liebe Radfahrer und Radfahrerinnen, die letzte Kirchentour am 14. August 2025 nach Börninghausen wird vielen Teilnehmer\*innen noch gut in Erinnerung geblieben sein, denn es war der heißeste Tag des Jahres mit Temperaturen um 35 Grad.

Am 16. März dieses Jahres suchten Wolfgang Mönter und ich Herr Matthias Breitenkamp von der St. Martini-Gemeinde Buer vor Ort auf, um Eckdaten für die diesjährige Radtour abzusprechen. Herr Breitenkamp erklärte uns vor Ort die St. Martini-Kirche und wir sprachen die Eckdaten der Radtour ab: Die etwa einstündige Führung findet am **Donnerstag, dem 13. August 2026** statt und dauert ca. eine Stunde. Die Teilnehmer\*innen können per Rad oder auch direkt mit dem PKW zur Kirche kommen. Parkplätze finden



*Der imposante Kirchturm der St. Martini-Kirche*

*Foto: Eckhard Eilers*

sich rings um die Kirche. Mit dem Fahrrad starten wir am 13. August um 14.45 Uhr vom Kirchplatz unserer St. Nikolai-Kirche in Bad Essen. Dieses Angebot gilt für alle Gemeinden im Altkreis Wittlage. Die zurückzulegende Strecke nach Buer beträgt ca. 12 Kilometer ab Bad Essen. Angeboten werden drei unterschiedliche Strecken, die vor der Abfahrt vorgestellt werden.

**Bitte beachten Sie, dass für die Radtour die Helmpflicht obligatorisch ist.**

**Teilnahme:**

**Bitte melden Sie sich bis zum 5. August 2026 bei Jürgen Frieler telefonisch an: Tel. (05472) 2874**

Ebenso wird darum gebeten, die mit dem PKW kommenden Teilnehmer vorher unter dieser Telefonnummer anzukündigen. *Jürgen Frieler*

### **Männerfrühstück in Rabber**

**Am Donnerstag, dem 25. Juni, lädt der Männerkreis der Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber zum Männerfrühstück ein.**

Als Referentin begrüßen wir Pastorin i.R. Monika Stallmann. Sie möchte uns das eher unbekannte biblische Buch Esther aus dem Alten Testament näherbringen: „Wer ist eigentlich Esther? – Vom Feiern und Fürchten“. Wer neugierig geworden ist und wer wissen möchte, was sich hinter dem Purimfest verbirgt, ist ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus Rabber herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Schoon im Gemeindebüro unter 05472 9770218 an.

*Gemeindebrief-Team Barkhausen-Rabber, mit Veränderungen unserer Redaktion*

### **Die Frauen laden die Männer ein Gemeinsames Frühstück in Rabber**

**Am 15. Juli um 9.00 Uhr laden die Frauen die Männer zum gemeinsamen Frühstück mit schmackhaftem Büffet ein.**

Als Referenten haben wir Friedrich Jahns aus Rabber eingeladen. Er ist Orthopädietechnikermeister und weiß uns einiges Interessante aus seinem Arbeitsgebiet zu erzählen. Sicherlich kann er manche Frage beantworten.

Der Termin findet im Gemeindehaus Rabber statt. Auch hier ist eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro unter 05472 9770218 wünschenswert. Seien Sie herzlich willkommen!

*Gemeindebrief-Team Barkhausen-Rabber, mit Veränderungen unserer Redaktion*

# Kreisfrauen- sommer- abend



Das Leben und die Botschaft von

## **Franz von Assisi**

Ein Leben in Einfachheit, Frieden und tiefer Verbundenheit mit der Schöpfung

Begeistert erzählt Prädikantin Kerstin Seller von ihren Begegnungen mit ihm -  
musikalisch begleitet von Luba Warkentin.

**Impulse  
Geschichten  
Lieder  
Momente des  
Innehaltens**



Evangelische  
**FRAUEN\***



EV.-LUTH. KIRCHENKREIS  
BRAMSCHÉ

Infos bei A. Bogott-Rieseler  
05461 61910 oder frauenbramsche@osnanet.de

**Freitag,**

**26. Juni 2026**

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
inkl. Pause und Getränken

**Thomaskapelle**

Malgartener Damm 1B  
Bramsche - Lappenstuhl

**Eintritt frei!**

Spenden für die  
Frauenarbeit willkommen



## Ehejubiläum?

Wer zu seinem Ehejubiläum einen Dankgottesdienst oder einen Besuch mit häuslicher Andacht wünscht, meldet sich bitte in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 30.

## Geburtstagskaffee Ü80

Nach gut besuchten Geburtstagskaffees im vergangenen Jahr und der hohen Nachfrage freuen wir uns, zu einem weiteren **Geburtstagskaffee am Montag, 22. Juni 2026 um 15.00 Uhr**, einladen zu dürfen. Alle Geburtstagskinder „über 80“ der Monate April, Mai, Juni sind herzlich mit Begleitung (egal welchen Alters) eingeladen, im Gemeindehaus St. Nikolai bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit zu verbringen.



Foto: Rike/pixelio.de

Bitte melden Sie sich bei Frau Schoon im Pfarrbüro unter der Tel. 4375 an, damit für ausreichend Leckereien gesorgt werden kann. Sollte es gar

an einer Fahrgelegenheit scheitern, organisieren wir auch dies gern! **Herzlich willkommen!**

## Keine Veröffentlichung?

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte spätestens drei Monate vorher im Gemeindebüro.

## Am Geburtstag nicht zu Hause?

Bitte melden Sie sich kurz im Gemeindebüro, wenn Sie an Ihrem Geburtstag nicht zu Hause sind oder auswärts feiern.

## Besuch gewünscht?

Wenn Sie einen Krankenbesuch durch eine Pastorin oder einen Pastor wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder einem der Pfarrämter. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 30.

## Adressen

Wer/Was	Wo	Tel./E-Mail
<b>Pfarramt Bad Essen</b> Pn. Stefanie Sonnenburg	Nikolaistraße 14 49152 Bad Essen	(05472) 2195 stefanie.sonnenburg@evlka.de
<b>Kirchenvorstand</b> <b>Vorsitzende:</b> Pn. Stefanie Sonnenburg <b>Stellv. Vorsitzender:</b> Michael Strunk		(05472) 2195
<b>Pfarramt Barkhausen-Rabber</b> vakant, <b>Vertretung:</b> P. Henning Harde	An der Pfarre 17 49152 Rabber	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
<b>Pfarramt Lintorf</b> P. Henning Harde	Lintorfer Str. 29 49152 Lintorf	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
<b>Pfarrbüro:</b> Sandra Schoon <b>Bürozeiten:</b> Di., 14.00-17.00 Uhr; Fr., 9.00-12.00 Uhr	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375 kg.bad_essen@evlka.de
<b>Diakonin:</b> Alea Hoge	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	015127133760 alea.hoge@evlka.de
<b>Kirchenmusiker:</b> Martin Stindt	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	(05472) 4392 ma-re-stindt@osnanet.de
<b>Küsterin:</b> Annedore Möhlmeier		0174 7638 889
<b>Hausmeister Gemeindehaus:</b> Christof Schoon Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375
<b>Nikolai-Kindergarten Bad Essen (www.nikolai-kita.com)</b>		
Nicole Mathew (Leiterin)	Lutherstraße 2 49152 Bad Essen	(05472) 4646 nicole.mathew@ ev-kitas-bramsche.de
<b>Kindergarten Springlebendig Wehrendorf (www.kita-springlebendig.de)</b>		
Monika Holtkamp (Leiterin)	Tiefer Weg 2 49152 Bad Essen	(05472) 2053 monika.holtkamp@ ev-kitas-bramsche.de
<b>Sozialstation Wittlager Land</b>		
Arnd Köhler (Leitung)	Gräfin-Else-Weg 9b 49152 Bad Essen	(05472) 930 830 sst.bad.essen@zi-os.de
Tagespflege Wittlager Land	Leitung: Sonja Rückin	05472-930840 tp.bad.essen@zi-os.de
<b>Diakonisches Werk Bramsche, Außenstelle Bohmte</b> (www.diakonisches-werk-bramsche.de) Kirchenkreissozialarbeit, Schuldnerberatung		
Kirchenkreissozialarbeit, Sozialberatung, soziale Schuldner- und Insolvenzberatung		
montags 10.00-12.00 Uhr freitags 11.30-13.00 Uhr	Bremer Str. 24, 49163 Bohmte	(05471) 8022425 dw.bohmte@evlka.de
Das Beratungsangebot der Diakonie in Bad Essen entfällt ab sofort. Bitte nehmen Sie zur Terminvereinbarung im Bedarfsfall telefonischen Kontakt auf!		
<b>Ev. Dorfhelferinnen-Station Melle-Wittlage-Osnabrück (www.dhw-nds.de)</b>		
Vanessa Meyer-Uphaus (Einsatzleiterin)		0176 19124125 melle-wittlage-osnabrueck@dorfhelferinnen-nds.de
<b>Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH (www.dw-osl.de)</b>		
Hausnotruf		(05422) 9400-51
Suchtberatung		(05422) 9400-900
Integratives Beratungszentrum (ehemals Psychologische Beratungsstelle)		(05422) 9400-80
Diakonie-Stiftung Osnabrücker Land		(0541) 40984296



## Mitsingfestival der Landeskirche Hannover „WER SINGT, BLÜHT AUF“

**Auch der Posaunen- und der Nikolaichor Bad Essen beteiligen sich an der obigen Aktion der Landeskirche zusammen mit vielen anderen Teilnehmer\*innen.**

Am Donnerstag, den 30. April fand zur Marktzeit eine öffentliche Probe des Posaunen- und Nikolai-Chores bei herrlichem Wetter draußen vor der Kirche statt.

Die Bläser\*innen und die Sänger\*innen musizierten teils zusammen, teils getrennt mit verschiedenen Musikstücken. Auch die zahlreichen Zuhörer\*innen konnten mitsingen und neue Lieder lernen. Besonderen Anklang fanden der „Wellerman-Song“ des Posaunenchores und das gesungene „Unser Vater“ des Nikolai-Chores.

Insgesamt kam die Veranstaltung gut an und hat uns Teilnehmer\*innen und den Zuhörer\*innen viel Spaß gemacht.

*Elke Kok*



# Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

der drei Kirchengemeinden Bad Essen,  
Barkhausen-Rabber und Lintorf

Sommer 2026

## JUGENDGOTTESDIENST



Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst.  
Er wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet, aber alle  
Altersgruppen sind herzlich willkommen.  
Gemeinsam wollen wir innehalten, Musik hören, singen, beten  
und mit guten Gedanken und Hoffnung in den Sommer  
starten. Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend am  
Lagerfeuer ausklingen.  
Kommt vorbei - so, wie ihr seid.  
Wir freuen uns auf euch!

28.06.2026  
19 Uhr

Johannes-der-Täufer-  
Kirche Lintorf

## KANUTOUR AUF DER LOHNE

Fahr mit uns mit dem Kanu von Lembruch nach Diepholz!  
Am Anfang ist der Fluss breit und ruhig, perfekt zum  
Reinkommen. Danach wird es immer grüner und man  
paddelt durch einen kleinen Dschungel.  
In der Mitte gibt es einen schönen Pausenplatz, an dem  
wir ein Buffet teilen wollen.  
Am Ende landen wir in der Innenstadt von Diepholz.  
Komm mit und erlebe mit uns einen spannenden Tag auf  
dem Wasser!



ab 13 Jahren

27.06.2026  
10:30-15 Uhr

Kosten: 20 €

Bitte bis zum 20.06. bei  
Alea Hoge anmelden

Diakonin Alea Hoge  
Mail: [alea.hoge@evlka.de](mailto:alea.hoge@evlka.de)  
Tel.: 0151/27133760